



HALLE ★ Die Stadt

Antrag

Nummer III/2001/01535

TOP:

Datum: 30.05.2001

Wiedervorlage . . .

Aktz.

Bezug-Nr:

Abteilung/Amt CDU

CDU-Stadtratsfraktion

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	20.06.2001	öffentlich beschließend			

Betreff:

Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend die Prüfung geeigneter Standortveränderungen für die IGS Kuckhoffstraße

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob durch geeignete Standortveränderungen für die IGS Kuckhoffstraße (Gebäudetausch u.a.) sich günstigere Möglichkeiten zur Nutzung vorhandener Schulbauten, sowohl hinsichtlich der Bauinvestitionen als auch hinsichtlich des Umfeldes bieten.

Begründung:

Seit der Öffnung der Einzugsbereiche für die Förderstufe der Gesamtschulen entwickelt sich eine dramatische Veränderung der Schullandschaft in Halle, die bisherige Schulkonzepte und Standortentscheidungen grundsätzlich in Frage stellt. Der Standort IGS Kuckhoffstraße erwies sich auch ohne den diesjährigen Bewerberansturm räumlich als unzureichend, insbesondere nach Einführung des 13. Schuljahres (Gespräch mit Herrn Buckendahl am 10.10.2000) eine ausreichende Erweiterung - zumal dem Anspruch einer „klassischen“ Gesamtschule mit mindestens 6-zügiger Klassenbildung angemessen - ist am Standort Kuckhoffstraße nicht möglich.

Sehr begrenzt sind auch die Möglichkeiten hinsichtlich Pausenhof und Sportanlagen. Andererseits gibt es in Halle komplexe Standorte mit benachbarten Schulgebäuden, bei denen einzelne derzeit zur Schließung anstehen (Beispiel: Standort Muldenstraße in Halle-Neustadt). Da außerdem bereits Vorentscheidungen für die Eröffnung von einem weiteren IGS-Standort getroffen sind, ist es dringend notwendig, neue Optionen zu überprüfen, bevor Baumaßnahmen, die u. U. sich wie unzulängliche „Flickschusterei“ auswirken, veranlasst werden.

gez. Eberhard Doege
Fraktionsvorsitzender